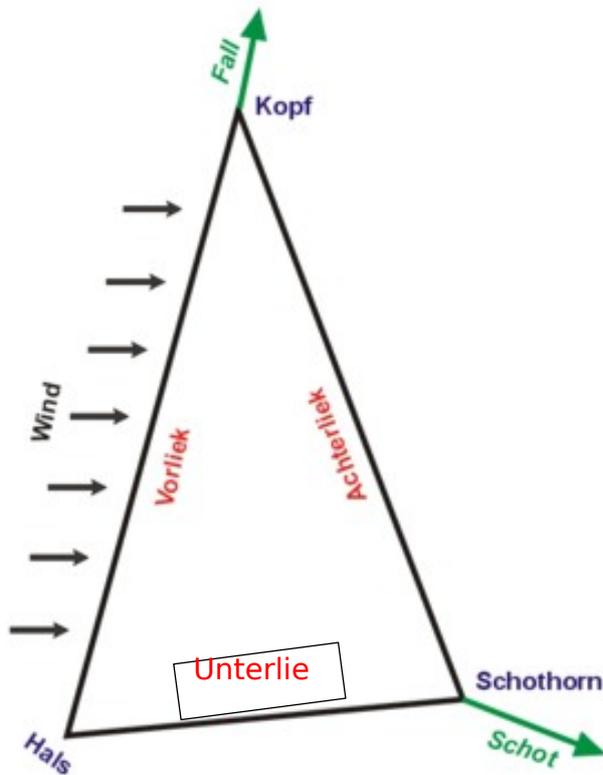


Auftakeln - Aufbauanleitung Tiger Ente

Juli 2022



Vorab zu den Begriffen.

Das Liek ist der Rand eines Segels → Vorliek, Unterliek, Achterliek

Hals, Kopf und Schothorn sind die Ecken des Segels

Fock auftakeln



Nach dem Auspacken der Segel beginnt das Auftakeln mit der Fock, danach das Großsegel.

Dabei Boot in den Wind stellen, Schoten lösen, damit Boot nicht vom Wind umgeworfen wird.

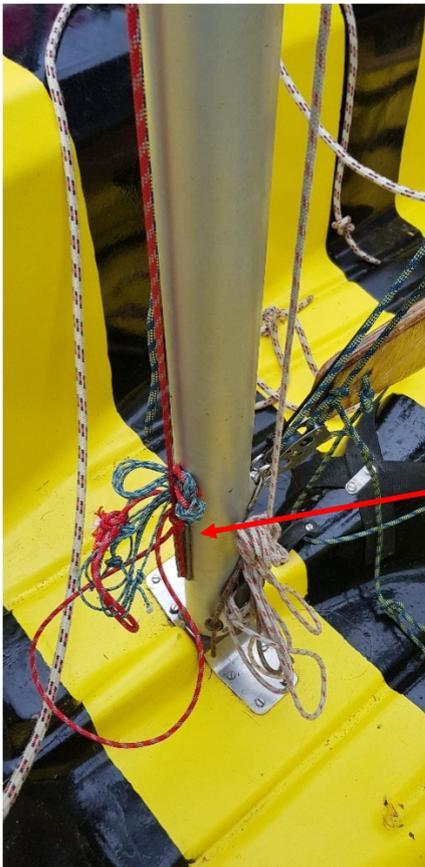
Die Fock wird am Bug mit der Kausch am Hals und mit einem Schängel angeschlagen.

Stagreiter befestigen.



Fockfall (rot) und Großfall (rot-weiß) sind am Mast mit Schäkeln befestigt.

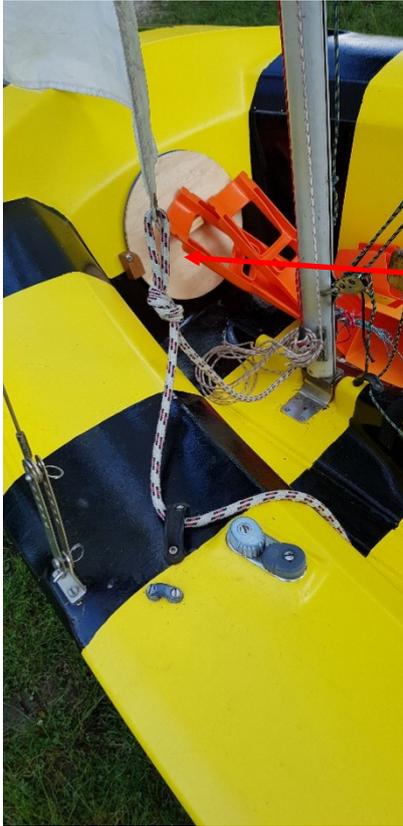
Fockfall lösen und am Kopf der Fock anschlagen (also einhängen).



Die Fock mit dem roten Fockfall nach oben ziehen.

Gleichzeitig zieht eine zweite Person am Vorstag, um das Fockfall zu entlasten und einhängen zu können. Das Fockfall an der vorderen Klampe einhängen.

Überschüssige Leine aufschießen.



Die Fockschot wird von beiden Seiten zweimal mit Palstek ins Schothorn geknotet.

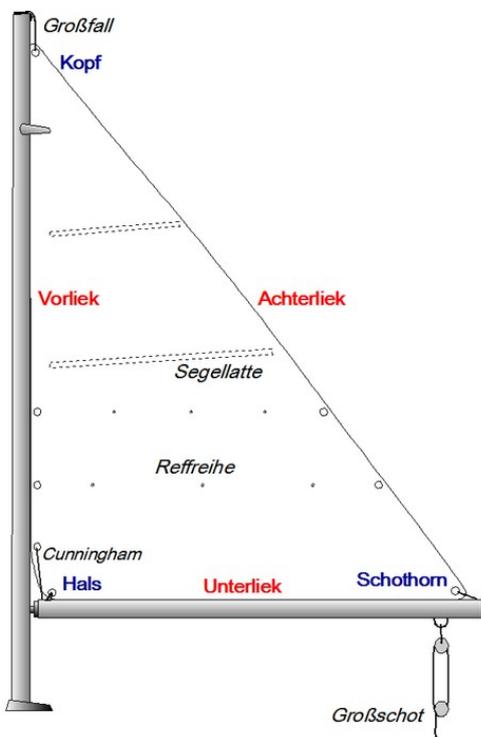


Die beiden Enden der Fockschot durch die Ösen und auf der gegenüberliegenden Seite durch die Klemmen führen.



Die beiden Enden der Fockschot mit Achtknoten sichern, damit sie nicht durch die Ösen ausrauschen.

Großsegel auftakeln



Vorab zu den Begriffen.

Cunningham oder Cunninghamstreckener ist eine kurze Leine zum Spannen des Vorlieks bzw. des Großsegels.

Unterliekspanner ist ein Bündel am Schothorn des Großsegels, um das Unterliek zu spannen.

Das Vorliek erkennt man an der eingezogenen Kordel, das Achterliek ist dort, wo die eingezogenen Segellatten enden.



Der Großbaum wird in den Bolzen am Mast eingeführt.

Großbaum hinten anheben.

Klemmschraube vorne rausziehen (bzw. lösen) und Großbaum aus der „Parken-Stellung“ in die „Segel-Stellung“ nach oben schieben (siehe Markierungen am Mast). Klemmschraube wieder einrasten (bzw. anziehen).

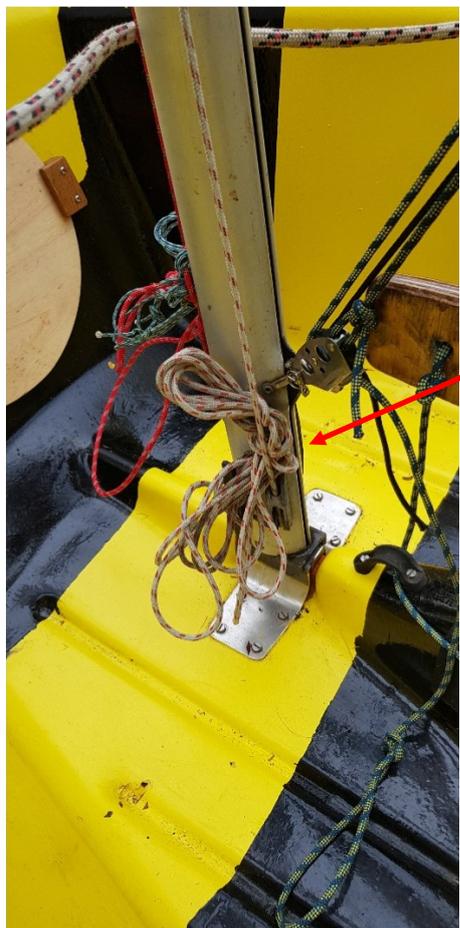
Unterliek des Großsegels mit Keder oben am Großbaum einfädeln und nach hinten führen.



Grossfall (rot-weiß) vom Mast nehmen und am Kopf des Großsegels anschlagen.

Vorsicht: Grossfall muss beim Hochziehen hinter Mast und Wanten geführt werden.

Vorliek mit dem Keder am Mast einfädeln und das Großsegel mit dem Grossfall nach oben ziehen.

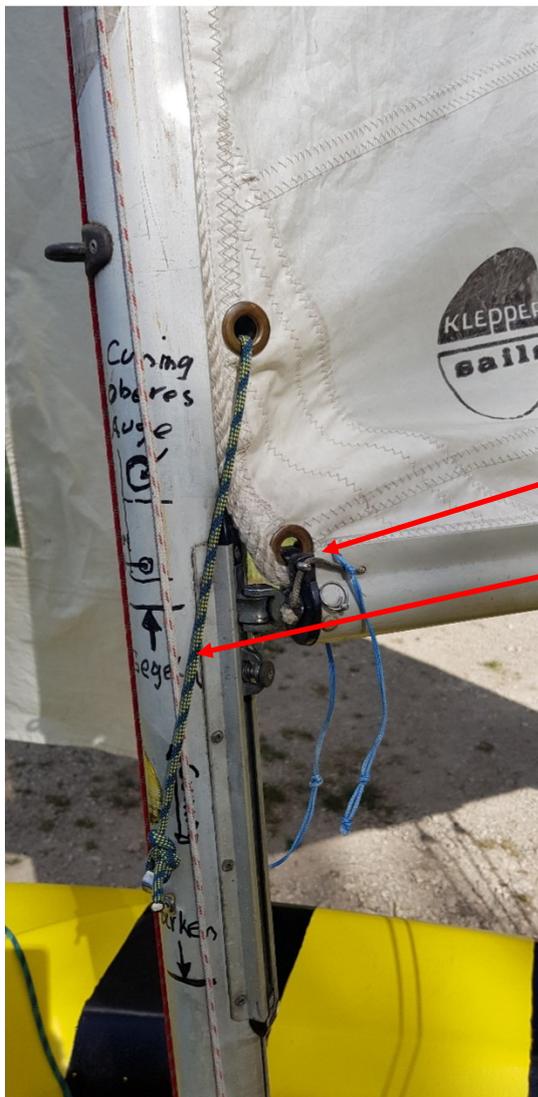


Grossfall an der Klampe mehrfach belegen und mit Kopfschlag sichern.

Überschüssige Leine aufschießen.

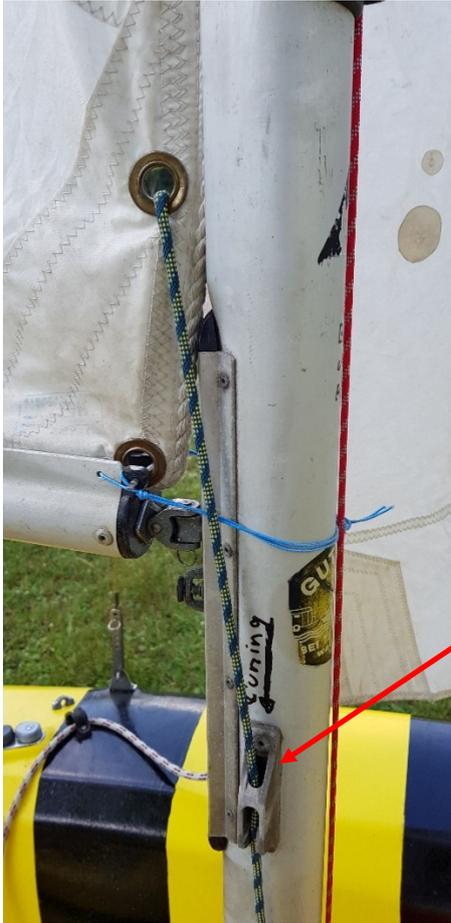


Unterliekstrecker durch Schäkel führen, spannen und an Klemme belegen.



Splint am Großbaum zur Sicherung durch untere Kausch am Hals führen.

Cunningham durch obere Kausch am Hals führen.



Cunningham auf anderer Seite des Großsegels nach unten führen, durch Klemme fädeln und dort belegen.

Vorliek und damit Großsegel mit Cunningham spannen.



Baumniederholer zur Stabilisierung des Großbaums einhängen und spannen.



Großschot prüfen und klarmachen

Sonstiges vor der Fahrt



Lenzklappen schließen, damit in das Boot kein Wasser eindringt.



Ruderpinne und Ruder liegen bei der Tigerente im Boot (bei anderen Booten in der Hütte).



Ruder einhängen. Dabei muss die Sicherungsfeder einrasten.

Nach der Fahrt muss zum Aushängen die Sicherungsfeder gedrückt werden.



Ruder muss beim Slippen hochgeklappt sein oder Ruder erst im Wasser einhängen.

Ruder erst bei ausreichend Wasser unter dem Kiel runterlassen.



Ruderleine an der Klemme belegen.



Schwert klarmachen.

Schwert muss beim Slippen hochgeklappt sein.

Schwert erst bei ausreichend Wasser unter dem Kiel runterlassen.



Paddel und Ösfass mit an Bord nehmen. Jeweils mit Leine sichern, damit sie beim Kentern nicht wegschwimmen.